Im nächsten Heft ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 11: **et cetera Cape Town**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: freiluft Architekten

Um dreissig

Wer sich ein Bild über den Stand der Dinge in der Architektur machen will, tut gut, auch die jeweils jüngste aktive Generation ins Auge zu fassen. Sie wird in nächster Zukunft mitbestimmen, wohin baulich die Reise geht. Auf der Suche nach dem eigenen Weg reibt sie sich an Themen und Aufgaben und liefert aus jugendlicher Unbeschwertheit heraus nicht selten überraschende Impulse. Zum Jahresende versuchen wir, ein Portrait einer Architektengeneration zu skizzieren, die man im Licht der etablierten Büros gerne unterschätzt und übersieht. Zusammen mit Gewährsleuten in den unterschiedlichen Regionen der Schweiz haben wir die oft noch kleinen Zellen aufgespürt, in denen Vielversprechendes entsteht. Wir fragen die jungen Architektinnen und Architekten nach den spezifischen Arbeitsbedingungen, ihrem persönlichen Verhältnis zur Arbeit, ihren Wünschen und Träumen und geben Einblick in erste Erfolge ihrer Laufbahn.

Dans la trentaine

Pour se faire une idée de l'état des lieux en architecture, il vaut la peine de se pencher aussi sur la plus jeune génération active. C'est elle aussi qui dans un futur proche décidera du sort de l'architecture. Tout en cherchant leur voie personnelle, ces jeunes sont confrontés à des thématiques des plus variées. Puisant dans l'insouciance de sa jeunesse, cette génération nous livre parfois des impulsions surprenantes. Nous tenterons d'esquisser dans ce numéro de fin d'année le portrait d'une génération d'architectes souvent sous-estimée, voire à peine perçue sous les feux des bureaux d'architectes établis. De concert avec des collègues garant(e)s issu(e)s des différentes régions de Suisse, nous sommes partis à la recherche des cellules parfois encore toutes petites dont émerge un potentiel de création prometteur. Nous avons questionné les jeunes architectes sur leurs conditions de travail spécifiques, leur rapport personnel au travail, leurs désirs et leurs rêves et nous vous donnerons un aperçu de leur parcours.

About thirty

Anyone who wants to form an impression about the state of things in architecture is well advised to also take a look at the youngest active generation. In the future these people will determine the direction followed by the journey of architecture. In searching for their own way they confront various themes and tasks and through their youthful, light-hearted approach often deliver surprising impulses. At the end of the year we attempt to sketch a portrait of a generation of architects who are often underestimated and overlooked in the light of the established practices. Together with experts and authors in the various regions of Switzerland we have traced cells (often small) in which something very promising is developing. We ask young architects about the specific conditions under which they work, their personal relationship to work, their wishes and dreams, and offer an insight into the first successes in their careers.

Impressum
98./65. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen+wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 0041 (0) 44 218 14 30, Fax 0041 (0) 44 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verband
BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.bsa.ch

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission
Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender, Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe
Swissprinters Zürich AG

Druck
Swissprinters St. Gallen AG

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Thomas Stadelmann, Luzern; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen+rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Swissprinters St. Gallen AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 058 787 58 66, Fax 058 787 58 15
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	215.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	27.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	235.–/155.–
Studentenabonnement	Fr./€	150.–/105.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	27.–/19.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Wandbild an einer Häuserzeile am Rand des District Six in Kapstadt.
Bild: Dillon Marsh